



Die Reisegruppe vor den Säulen der Nationen am Ufer der Mosel im luxemburgischen Schengen.

FOTO: PARTNERSCHAFTSVEREIN

Reise ins Dreiländereck

Partnerschaftsverein fuhr ins Saarland, durch Frankreich und nach Schengen in Luxemburg

Königswinter. Gute Beziehungen unter den europäischen Nachbarn - das ist seit jeher das Ziel des Partnerschaftsvereins Königswinter-Cognac.

Ein Ausflug führte eine Gruppe von Mitgliedern des Vereins nun ins Saarland, ein Bundesland im Grenzgebiet zwischen

Frankreich und Deutschland, wo gute Beziehungen zum Nachbarland täglich gelebt werden. Am ersten Tag ging die Reise von Mettlach mit seiner Benediktinerabtei über den Aussichtspunkt Cloef mit dem wunderschönen Blick auf die Saarschleife nach Saarbrücken.

Nach einem Tag mit viel Architektur und Landschaft tauchte die Gruppe am zweiten Tag beim Besuch des Weltkulturerbes Völklinger Hütte in die Industriegeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts ein. Nach einer kurzen Fahrt durch Frankreich ging es dann nach Schen-

gen in Luxemburg, wo 1985 das Abkommen über die europäische Reisefreiheit abgeschlossen wurde. Den Abschluss der Reise bildete eine Weinprobe in einem Moselweingut, bevor man sich in guter europäischer Stimmung auf den Heimweg machte.